

11. Leipziger Schulschachcup

der

Schachschule Leipzig

Lernen - Spielen - Spaß haben

am 6. Juli 2014

im Großen Lindensaal
Markkleeberg

Veranstalter

BSG Grün-Weiß Leipzig e.V. -- Schachschule Leipzig



Ein Abschlussbericht von *Sven Sorge*

Wir danken unseren Partnern und Förderern:

- dem Markleeberger Förderverein pro Kinder- und Jugendschach e.V.



- dem Münchener Verein **brotZeit** e.V.



Markleeberg, 6. Juli 2014

11. Leipziger Schulschachcup der Schachschule Leipzig mit 101 Teilnehmern

LSSC in altbewährtem Modus erstmals in Markkleeberg zu Gast



Viel Gewusel: Zum Gruppenfoto aller Teilnehmer auf der Bühne des Großen Lindensaals des Markkleeberger Rathauses fand jeder der 101 Teilnehmer seinen Platz.

10 Jahre nach der Premierenveranstaltung des **Leipziger Schulschachcups** ist dieser Wettbewerb aus dem Programm der *Schachschule Leipzig* nicht mehr wegzudenken. Dies bewiesen die 101 Teilnehmer, die zur 11. Auflage des LSSC am 6. Juli an den Start gingen. Nachdem 10. LSSC im Vorjahr in Naunhof als Jubiläumsveranstaltung ausnahmsweise als Zweitagesturnier mit der Offenen Sächsischen Schnellschachmeisterschaft für Grundschulteams gekoppelt war, kamen wir nun wieder zum herkömmlichen Modell zurück. Ohnehin blieb es bei vielem Altbewährten: So wurden wieder mehr als 40 Pokale vergeben – ein besonderer Anreiz für alle Teilnehmer. Sachpreise und Urkunden für jeden Starter waren ohnehin garantiert. Es gab aber einige Neuigkeiten. Erstmals fand der LSSC in Markkleeberg statt. Damit wurden wir auch der Tatsache gerecht, dass alle vier Markkleeberger Grundschulen in unserem Ausbildungsprogramm stehen und wir mit dem Förderverein pro Kinder- und Jugendschach e.V. einen wichtigen Partner in Markkleeberg haben, der Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung der Kinder setzt. Neu war auch, dass alle Grundschüler ein eigenes Turniertrikot zum 11. LSSC bekamen. Somit bot sich ein "Bild in blau" während des Turniers. Dies kam sehr gut an und werden wir auch für 2015 beibehalten.

Mannschaftsturniere im Fokus des Leipziger Schulschachcups

Wie immer standen die Mannschaftswettbewerbe im Vordergrund. Diese wurden im stets bewährten Modus des Leipziger Schulschachcups wieder in die Klassenstufen 3/4 und 1/2 unterteilt, wobei die jüngeren natürlich bei den „Großen“ mitspielen durften. Dominiert wurden beide Wettbewerbe von den Favoritenteams. Bei den Dritt- und Viertklässlern gab es den erwarteten Dreikampf zwischen den Grundschulteams aus Naunhof, Böhlitz-Ehrenberg und des Montessori-Schulzentrums. Am Ende dominierten die Böhlitz-Ehrenberger und verwiesen die „Monte-Monster“ auf Platz 2. Die Naunhofer, deren starken Talente, die in diesem Schuljahr dermaßen gut auftrumpften (Bezirks- und Sachsenmeister, 4. Platz bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft) und bei den Erst- und Zweitklässlern mitspielen durften, wurden Dritter. Dagegen gewann die „Naunhofer Zwergenbande“ souverän das Teamturnier der Klassenstufe 1/2. Sie verwies die Mannschaft der August-Bebel-Grundschule auf den 2. Platz. Das Überraschungsteam war die neu formierte Mannschaft der Grundschule Markranstädt als Dritter, die keiner auf dem Favoritenzettel hatte.



Die Turniertrikots waren eine gelungene Neuerung, die wir auch 2015 übernehmen wollen. Damit gab's für alle Kinder gleich zu Beginn eine Überraschung.



Den Überblick verschafften sich die Kleinsten meist nur im Stehen.



Rummssss! Der Versuchung eines Schäfermatts konnten doch nicht alle widerstehen. Gerade bei Jüngsten klappte es doch (noch!) einige Male...

Einzelturniere sichern Teilnahme für alle Interessenten

Die Einzelwettbewerbe waren nicht minder umkämpft. Sie bieten alljährlich vor allem jenen Kindern eine Teilnahmemöglichkeit, deren Schulteams nicht vollständig antreten können. Dementsprechend ging es dort aber genauso ehrgeizig zur Sache. Bei den Dritt- und Viertklässlern setzte sich mit Noah Rose der Favorit in allen fünf Runden durch. Der Markranstädter verwies Georg Wittig auf den 2. Platz. Rang 3 belegte Finley Nerlich.

Das Turnier der Erst- und Zweitklässler gewann eines der Vorschulkinder. Jan Hagenbeck-Hübert aus der KiTa Regenbogen Naunhof besiegte alle Gegner und freute sich über gleich zwei Pokale: Dem des Turniersiegers und dem für den Gewinn der KiTa-Wertung. Übrigens ist dies schon das 3. Mal, dass es im LSSC-Einzelturnier der Kleinen zu einer solchen Überraschung kommt. Zweiter in der Gesamtwertung des Einzelturniers wurde Marek Willberg, der gegen Jan die entscheidende 5. Runde verlor. Platz 3 belegte Marius Neßler aus Naunhof, der August Tätzner (GS Markkleeberg-West) knapp auf Platz 4 verwies. Auch die folgend platzierten Spieler stellten ihr Können unter Beweis.

Das Turnier der Klassenstufe 5 bis 8 sah dann einen klaren Favoriten als Sieger: Victor Caprita siegte vor dem punktgleichen Marius Reichelt. Hier entschied der direkte Vergleich um die Vergabe des Goldpokals. Dritter wurde Jonas Schubert, der als Grundschüler zweimal das Einzelturnier gewann.

Spielsaal erfüllte alle Erwartungen und bot beste Bedingungen

Wie immer ist unser Ausrichterteam sehr bedacht bei der Auswahl des Spielorts. Mit dem „Großen Lindensaal“ des Rathauses Markkleeberg fanden wir wieder einen Turniersaal, der alle Erwartungen und Ansprüche an ein attraktives Kinderturnier erfüllte – ein tolles Ambiente drinnen und ideale Freizeitmöglichkeiten für die Kinder draußen. Glücklicherweise spielte auch das Wetter (mit schwüler Hitze fast zu gut) mit, so dass der anliegende Spielplatz ausgiebig in den Spielpausen genutzt werden konnte.

Dazu bot der Freisitz genügend Gelegenheit zur Entspannung der Eltern, die teilweise doch recht aufgeregt ihren Schützlingen zuschauten. Dennoch ging es immer sportlich fair zu. Die Eltern hielten sich dezent zurück.



Konstantin und Karl gingen es in den Pausen genauso ruhig auf den Ruhezeiten an wie ...



... Leonhard und Mika. Die 4 Erstklässler der GS Markkleeberg-Ost kennen sich schließlich aus.



Konrad auf Wolke 7? Man könnte es annehmen, denn er erhielt einen besonderen Ehrenpreis ...



Klettern, rutschen, abseilen, Sandburgen bauen,



im Schatten faulenzten bis zum nächsten Spiel...



oder Fußball spielen – es war alles möglich.

Eine Sonderehrung für etwas ganz Besonderes

Im vergangenen Jahr wurde mit dem Böhlitz-Ehrenberger Pascal Heinicke ein Schachschüler ausgezeichnet, der zum ersten Mal in neun Jahren des Bestehens der Schachschule Leipzig in den ersten vier Diplomprüfungen jeweils die volle Punktzahl von 100 erzielte. In diesem Jahr legte mit dem Drittklässler Konrad Helbig aus der Grundschule Kulkwitz der nächste Schüler nach, dem diese großartige Leistung von 400 Punkten gelang. Seine erfolgreiche Turmdiplomprüfung absolvierte er erst zwei Tage vor dem 11. LSSC. Es gelang uns dennoch, ihm den verdienten Ehrenpokal feierlich zu überreichen. Den Pokal setzte Konrad gleich als Glücksbringer im Turnier ein – sicher auch, um seine Gegner zu beeindrucken.



Bis zur nächsten Ehrung dieser Form dürfte aber einige Zeit vergehen. 3x 300 Punkte hat noch keiner unserer aktuellen Schachschüler aufzuweisen. Die Leistungen von Pascal und Konrad bleiben vorerst etwas ganz Besonderes.

Entwicklung des Markkleeberger Nachwuchsschachs dank des Fördervereins

Unsere Zusammenarbeit mit dem Markkleeberger Förderverein pro Kinder- und Jugendschach e.V. ist besonders für die Markkleeberger Grundschüler ein großer Gewinn. So wurde zu Beginn dieses Schuljahrs die Grundschule Markkleeberg-Ost in unser Ausbildungsprogramm neu aufgenommen. Im März zum 2. Schulhalbjahr folgte nun mit der Grundschule Großstädteln auch die vierte und damit letzte Markkleeberger Grundschule.

Erstmalig nahmen nun aus allen vier Grundschulen Kinder an einem unserer Turniere teil. Zwar gelang es noch nicht durchgängig, alle vier Schulen jeweils in beiden Wertungsturnieren mit einer kompletten Mannschaft antreten zu lassen, aber sechs Mannschaften können sich sehen lassen. Insgesamt gingen 31 Markkleeberger Grundschüler an den Start und stellten damit mehr als ein Drittel des gesamten Teilnehmerfeldes.



Die erst 8-jährigen Vertreter aller vier Markkleeberger Grundschulen in Aktion (v.l.n.r.): Im Dezember 2013 wurde **Maximilian Brauer** (GS Markkleeberg-West) erster offizieller U8-Stadtmeister Markkleebergs und überzeugte auch beim 11. Leipziger Schulschachcup. Sein Team der Erst- und Zweitklässler belegte Platz 4. **Clemens Woggon** (GS Markkleeberg-Mitte) – er glänzte nicht nur durch den schicksten Hut des Turniers, **Sascha Macht** (GS Markkleeberg-Großstädteln) und **Leonard Hallebach** (GS Markkleeberg-Ost) zeigten wie ihre Teamkameraden hohe Konzentration während des über 5-stündigen Turniers. Jungs, das verdient Respekt!

Kooperation mit Förderprojekt von brotZeit e.V. zeigt erste Früchte

Einen umjubelten 2. Platz belegte das Quartett der Leipziger August-Bebel-Grundschule Leipzig im Teamwettbewerb der Klassenstufe 1/2. Unser Coach **Frank Willberg** hatte seine Schützlinge hervorragend auf das Turnier vorbereitet. Die August-Bebel-Grundschule ist eine von sechs Leipziger Schulen, die seit November 2013 neu im Ausbildungsprogramm der Schachschule Leipzig stehen. Neben der Theodor-Körner-Grundschule, der Astrid-Lindgren-GS, der 100. GS, der GS Liebertwolkwitz sowie der Lernförderschule Leipzig-Grünau profitiert die August-Bebel-GS von der Kooperation des Fördervereins pro Kinder- und Jugendschach e.V. und der Schachschule Leipzig mit dem Münchner Förderprojekt von brotZeit e.V.



Der Verein mit Schauspielerin **Uschi Glas** an der Spitze unterstützt in mehreren deutschen Städten – darunter München, Leipzig, Berlin, Hamburg – zahlreiche Grundschulen durch die Bereitstellung eines Frühstücks für die Schüler und auch durch sogenannte Zeitprojekte.

Darin werden sinnvolle Freizeit- und Bildungsangebote gefördert. Aufgrund seines hohen Bildungswerts für Kinder genießt das Schachprojekt eine besondere Förderung. Der *Förderverein pro Kinder- und Jugendschach e.V.* übernahm im November 2013 die Koordinierung der Schachausbildung an diesen Schulen in der Region. Die *Schachschule Leipzig* leitet seitdem den Schachunterricht und qualifiziert Übungsleiter dazu anhand eines eigenen Anforderungsprofils. Mittlerweile kamen so etwa 100 Kinder in den Genuss eines Schachunterrichts in und um Leipzig. *brOtZeit e.V.* finanziert dieses tolle Projekt mit Hilfe von Sponsoren. Weitere Grundschulen sollen im Schuljahr 2014/15 in das Schachprojekt aufgenommen werden, darunter auch aus dem Leipziger Umland.

Chapeau vor den Kindern, denn Schach fordert starke sportliche Leistungen

Respekt und Anerkennung muss man allen Teilnehmern zollen. Doch vor allem den jungen Grundschulern wurde in dem 5½-stündigen Turnier bei sommerlichen Temperaturen alles abverlangt. Viele Eltern sahen, welches Maß an Konzentrationsvermögen sowie an Kondition ein solches Schachturnier von den Kindern fordert.

Am Ende waren sich alle einig: Ein solches Schach-Event verlangt hohe sportliche Leistungsfähigkeit. Insofern waren alle Sieger, denn jeder Teilnehmer hatte sich diesem Wettkampf gestellt und bis zuletzt tapfer durchgehalten. Alles verlief unter klaren Regeln des Fairplays und mit höchster Achtung vor dem sportlichen Gegner. Auch diese Botschaft soll unsere Veranstaltung gerne weitergeben. Wer dem Schach einem sportlichen Charakter aberkennt, ist gern auf eines unserer Turniere eingeladen und kann sich eines Besseren belehren lassen.

Ein herzliches Dankeschön an all die zahlreichen Helfer

Natürlich benötigt eine solche Veranstaltung tatkräftige Unterstützung und jede Menge helfende Hände. Die *BSG Grün-Weiß Leipzig e.V.* stellte wieder mit großer personeller Kraft das Turnier auf die Beine. Zahlreiche Eltern halfen beim Auf- und Abbau, dem Transport oder als Aufsichtspersonal. Besonderer Dank gilt natürlich wieder den fleißigen Kuchenbäckern, die für das leibliche Wohl und die zahlreichen süßen Leckereien sorgten.

Keinesfalls vergessen wollen wir die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Markkleeberg, die das Ausrichterteam super unterstützen und – in ganz besonderem Maße *Herr Sebastian Schulz* – beim Aufbau halfen.

Endstände, Fotos und ein ausführlicher Turnierbericht

Die kompletten Tabellen mit den Endständen aller Turniergruppen sind auf der Homepage der [Schachschule Leipzig](http://www.schachschule-leipzig.de) zu finden. Dort gibt es gemeinsam mit einem ausführlichen Turnierbericht auch die Links zu mehr als 200 Turnierfotos auf der Facebook-Seite der *Schachschule Leipzig*. (www.schachschule-leipzig.de)



Wir gratulieren unseren Siegern und Pokalgewinnern nochmals aufs Herzlichste. Links im Bild das Zweitklässler-Team der Grundschule Naunhof. Rechts daneben die Sieger der 3. und 4. Klassen aus der Grundschule Böhlitz-Ehrenberg.

Das Beste kommt zum Schluss

Richtig – die Ferien! Wir wünschen allen jungen Schachspielern, die nicht nur im Schulunterricht sondern auch in den Kursen der *Schachschule Leipzig* das ganze Schuljahr über fleißig gelernt haben, die nun wohlverdienten Ferien. Viele unserer Schüler haben tolle Leistungen vollbracht, haben Meistertitel und Medaillenplätze auf Bezirks-, Landes- und Deutscher Ebene errungen. Dies kostete nicht nur Kraft sondern auch viel Freizeit. Nun erholt euch gut.

Die Ergebnisse beweisen auch einmal mehr unsere hohe Ausbildungsqualität für die Kinder der *Schachschule Leipzig*. Wieder fanden in diesem Schuljahr viele Kinder den Weg in den Vereinsschachsport, wo sie einer sinnvollen und nachhaltigen Freizeitbeschäftigung nachgehen werden. Wir wünschen ihnen dabei viel Freude und maximale Erfolge.

In diesem Sinne... Servus, tschüss, ciao und auf Wiedersehen bis zum Neustart im September.

Sven Sorge